

CHALLENGE

Diversity Management



Training

Führung & Kommunikation

Diversity – Meine Herausforderung in Projekten! Eine Brettspiel-Simulation

Was bedeutet Diversität für mich und meine Unternehmung? Welche Teamzusammensetzung garantiert den Projekterfolg? Wie kann und muss ich kommunizieren, damit Ziele effektiv erreicht werden? Diese und viele Fragen mehr werden in der Brettspiel-Simulation CHALLENGE Diversity Management behandelt. Dadurch wird Ihnen ein neuer Zugang zum Thema Diversität wie auch zu strategischen Entscheiden und deren Auswirkungen ermöglicht. Aus der Sicht der Projektleitung reflektieren Sie Ihre eigene Haltung und Handlungen und werden so bewusster mit der Diversität in Ihrem Team umgehen.

DIVERSITÄT IN TEAMS IST REALITÄT

Aufgrund der demografischen, wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung wird die Diversität in unserem Berufsalltag zunehmen. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit v.a. in Projektteams wird davon abhängen, wie gut die unterschiedlichen Mitglieder aufeinander eingehen und sich gegenseitig verstehen können. Dabei spielt die Kommunikation eine entscheidende Rolle.

POTENZIALE NUTZEN

Nur wenn alle ihre Fachkenntnisse und Erfahrungen einbringen können und nicht durch persönliche Konflikte abgelenkt sind, kann erfolgreich zusammengearbeitet und können Projektziele innerhalb des Kosten- und Zeit-Budgets erreicht werden. Unterschiedlichkeiten werden so erfolgreich genutzt.

SIE ENTSCHEIDEN

Jeweils 4 – 6 Teilnehmende bilden die Projektleitung; 1 Gesamtprojektleitende/r und 3 - 5 Teilprojektleitende. Sie entscheiden über die Zusammensetzung ihres fiktiven Teams und wie sie in den einzelnen Phasen des Projektes kommunizieren und agieren werden.



Ihre Entscheide haben direkt oder indirekt Auswirkungen auf den Diversity-Index und v.a. auf den Projekterfolg. Kennzahlen wie Qualität und Commitment der Mitarbeitenden und Grössen wie Kosten und die Zeit müssen beachtet werden, um das Projekt erfolgreich zu steuern. In den einzelnen Phasen des Projektes sind unterschiedliche Entscheide erforderlich, die nur mit Zeitverlust und Kosten rückgängig gemacht werden können.

KENNZAHLEN

Am Ende jeder Phase erhalten die Teilnehmenden die Resultate und Auswirkungen ihrer Handlungen auf die projektrelevanten und betriebswirtschaftlichen

Kennzahlen. Sie haben so die Chance, ihr Verhalten zu ändern und das Projekt erfolgreich abzuschliessen.

PROJEKTERFOLG ALS MESSGRÖSSE

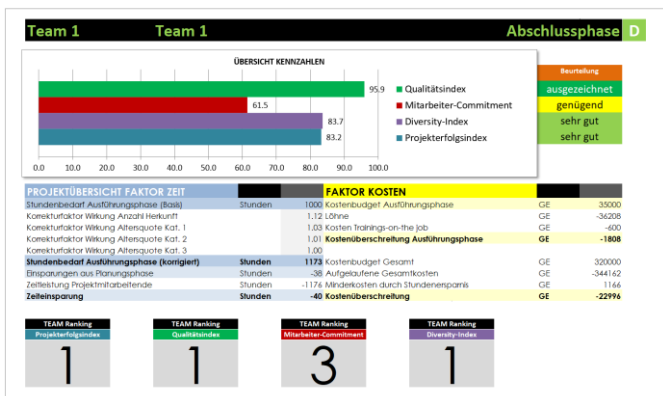
In der Abschlussphase entscheidet sich dann, welches Team den höchsten Diversity Index und den grössten Projekterfolg erzielt hat.

KENNZAHLEN & WIRKUNGSZUSAMMENHÄNGE



TECHNOLOGIE: ANALOG TRIFFT DIGITAL

Beim Modell handelt es sich um ein sogenanntes Hybrid-Planspiel bei dem die Teams ihre Entscheidungen haptisch über ein Brettspiel vornehmen bzw. festhalten und sämtliche Auswertungen und Teamvergleiche über ein computergestütztes Modell gezeigt werden.



ZIELPUBLIKUM

- Diversity interessierte
- Projektleitende
- Führungskräfte
- Studierende

EINSATZMÖGLICHKEITEN

- Förderungen des Diversity-Bewusstseins in der Firma
- Optimierung der Zusammenarbeit in Projekten
- Vorbereitung für Strategie- und Kulturprozesse
- Förderung von gegenseitigem Verständnis

SIMULATION VERBINDET SICH MIT AKTUALITÄT

Die Simulation und das dazugehörige Training ermöglichen jederzeit den Transfer zu aktuellen Management-Themen und strategischen Fragestellungen.

EINE FÜLLE VON LERNINHALTEN

- Aufzeigen von Diversity Zusammenhängen und Hintergründen
- Erleben des Zusammenspiels von diversity-orientierten und projekt-relevanten Entscheidungen und deren betriebswirtschaftlichen Auswirkungen auf den Projekterfolg
- Reflektieren der eigenen Haltung, Vorstellungen und Erwartungen im Zusammenhang mit den Diversity Kerndimensionen Alter, Geschlecht, Herkunft, physisches/psychisches Potential.

A PROJEKTINITIIERUNG

Nr.	Herkunft	Name	Geschlecht	Alter	Alters-kategorie	Qualifikation	Lohn	Beinträchtigung	
								Physisch	Psychisch
1	China	Lee	m	38	2	10	3.45	n	n
2	China	Kim	w	31	1	10	3.11	n	n
3	China	Zuko	m	29	1	5	3.00	n	n
10	Europa	Victoria	w	32	1	7	27.48	j	n
11	Europa	Charlotte	w	44	2	6	32.45	n	j
12	Indien	Murail	m	44	2	5	2.00	n	n
13	Russland	Tatjana	w	45	2	8	0.98	n	j
14	Afrika	Pandu	m	51	3	7	1.06	n	n
15	Südamerika	Jaachim	m	24	1	4	11.64	n	n
16	Nordamerika	Abigail	w	40	2	7	40.35	j	n

EFFEKTIVE TEAMS

Maximal 4 Teams mit je 4 - 6 Personen.

HINWEIS

Die Brettspiel-Simulation ist in einer generischen Form mit einigen Beispielen erhältlich. Sie kann jedoch auch auf firmenspezifische Bedürfnisse angepasst werden.

Haben Sie Interesse daran?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bedürfnisse per Email und wir kontaktieren und informieren Sie:

info@fersch-management-consulting.ch
info@simconsulting.ch

KONTAKT

Sabine Fersch
 Jürg Gubler

☎ 079 503 27 21
 ☎ 076 366 22 22